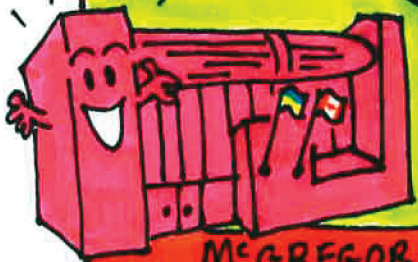


# SELKIRK AVE!

Hallo! Ich bin die Ukrainian Canadian Veterans Legion 141! Welche zwei Flaggen wehen vor meiner Haustür?



MCGREGOR ST.

Ich bin das Budnyk-Gebäude! Was für ein langjähriges Fleischgeschäft befindet sich in mir?



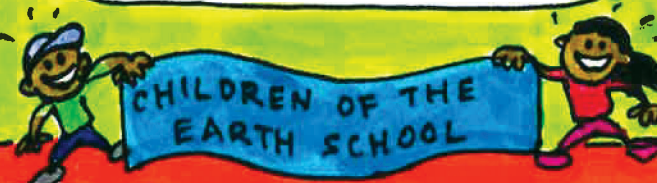
ANDREWS ST.

Ich bin das alte Palace Theatre! Schau dir mein Festzelt an. Was für eine Art von Unterhaltung verspreche ich?



POWERS ST.

Ich bin das Indigenous Family Centre! Welchen Sport kann man in meinem Innenhof spielen?



SALTER ST.

Ich bin der Alekno-Block! Schau nach oben, um zu sehen, in welchem Jahr ich gebaut wurde?



UP

WINNIPEG ARCHITECTURE+ FOUNDATION  
winnipegarchitecture.ca/@wpgarch

@Kaj Hasselriis!



DAVID LIVINGSTONE SCHOOL

215



Ich bin der ukrainische Labour Temple! Welche Botschaft kann man über meiner Eingangstür lesen?

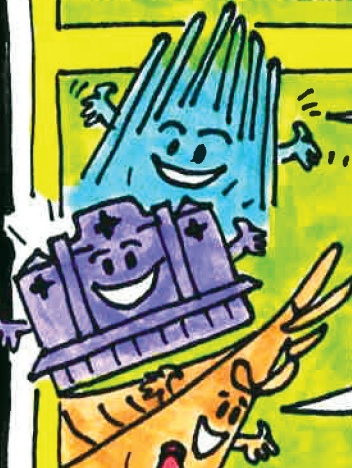


MCGREGOR ST.

Ich bin das neu restaurierte Merchants Corners! Welches Objekt ist an meiner Fassade dargestellt, um den Schutz des Adlers zu symbolisieren?



Ich bin das Makoonsag Kinderzentrum! Welche Form hat meine Eingangstür?



Ich bin das William-Norrie-Zentrum! Welcher Vogel ist auf meiner Wand zu sehen?

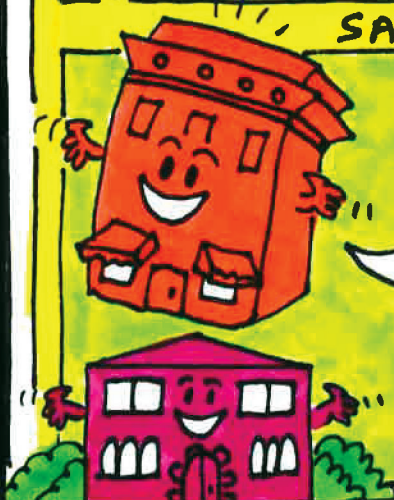
POWERS ST.

Ich bin der Selkirk Avenue Bell Tower! Wir treffen uns jeden Freitag um 18 Uhr. Wenn du vorbeikommst kannst du auf welchem grünen Reptil spielen?



SALTER ST.

Ich bin die alte Union Bank! Welchen afrikanischen König kannst du auf meinem Dach entdecken?



AIKINS ST.

Ich bin der Holy Ghost Parish! Wie viele Glockentürme kannst du neben mir zählen?



CHARLES ST.





# SELKIRK AVENUE ERKUNDEN



## Eine Architektur-Tour für Kinder

### Merchants Corner, Selkirk 541, 1913

“The Merch” war ursprünglich ein Eisenwarenladen. Zwei Jahrzehnte später wurde das Gebäude zu einem Hotel, verfiel aber nach und nach. Im Jahr 2018 wurde es als hochmoderne Schule wiedereröffnet, mit Universitätsklassen, außerschulischen Programmen und Studentenwohnungen. Laut der Universität von Winnipeg “wurden mehrere Designelemente in das Gebäude integriert, um den starken indigenen Charakter der Nachbarschaft zu ehren: die Frontfassade an der Selkirk Avenue weist vier Federn auf, die den Schutz des Adlers für alle, die das Gebäude betreten, symbolisieren; das Hauptgeschoss ist vertieft und enthält den Panzer und die Füße der heiligen Schildkröte; das Atrium ist kreisförmig und lichtdurchflutet, was den Kreislauf des Lebens repräsentiert; und entlang der besonderen Wand bringen fliegende Friedenstauben die Natur in den Raum.”

### Max Blankstein, 1876–1931

Max Blankstein war ein bahnbrechender Architekt, der über 200 Gebäude in Winnipeg entwarf, darunter viele in Selkirk Avenue, die heute noch stehen, wie der Alekno Block, das Palace Theatre, das Budnyk-Gebäude, das Weselake-Gebäude und Merchants Corner. Der russische Einwanderer Blankstein war der erste registrierte jüdische Architekt in Westkanada. Er gründete auch eine Dynastie. Viele seiner Kinder folgten ihm in das Familienunternehmen, darunter Sohn Cecil, der das Rathaus, den Polo Park und die Shaarey Zedek Synagoge entwarf.

Produziert im Jahr 2021 von der  
Winnipeg Architecture Foundation.

🌐 winnipegarchitecture.ca

KÜNSTLER: ENTWURF: Produziert mit der Unterstützung der  
Kaj Hasselriis Burdocks Stadt Winnipeg, Stadtrat Ross Eadie.



Seit mehr als 100 Jahren ist Selkirk Avenue eine der Hauptstraßen von Winnipeg, in der man sehen und gesehen werden... und auch einkaufen kann! Zu Beginn war sie das Viertel für die frühen jüdischen und osteuropäischen Gemeinden der Stadt, was ihr sogar den Spitznamen “New Jerusalem” einbrachte. In den letzten Jahrzehnten wurde es allmählich zu einem Brennpunkt für die städtische indigene Gemeinschaft von Treaty 1.

Jeder ist auf der Selkirk willkommen, vor allem an Freitagabenden bei den wöchentlichen, gut besuchten “Meet Me at the Bell Tower“-Veranstaltungen oder bei nächtlichen Spaziergängen mit der Bärenclan-Patrouille. Schnappen Sie sich einen Donut, Bagel oder etwas Bannock und entdecken Sie die breite Geschichte und Architektur der Selkirk Avenue!

### Holy Ghost Parish, Selkirk 341, 1987

Diese Gebetsstätte hat ein himmlisches Dach. Die Ziegel wurden in Neuseeland hergestellt und die großen, kastenförmigen Fenster lassen viel Licht ins Innere. Dort scheint die Sonne auf eine Kanzel, die von Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch in Winnipeg 1984 benutzt wurde.

Die ersten Eigentümer, die sich an diesem Haus erfreuten — und den Bürgersteig aus seinen hübschen runden Fenstern bewundern — waren Lawrence und Anna Weselake. Achten Sie auf ihren Nachnamen an einem anderen Gebäude gleich die Straße hinunter, an der Ecke Selkirk und Salter. Lawrence war dort viele Jahre lang als Zahnarzt tätig.

### Bell Tower, Ecke Selkirk und Powers, 1985

Die Glocke in der Selkirk Ave. läutet für Winnipeg, seit sie 1877 aus New York City importiert wurde. Zunächst wurde sie hinter dem Rathaus installiert und nur im Falle eines Feuers geläutet. Danach stand sie viele Jahre im Manitoba Museum. Zuletzt fand sie ein neues Zuhause hier in der Selkirk Avenue. Besuchen Sie sie unbedingt freitags um 18 Uhr, wenn sich die Gemeinde zum Meet Me at the Bell Tower versammelt. Und wenn Sie sich wundern, warum die Spitze des Turms wie die Kuppeln der nahegelegenen ukrainischen Kirchen aussieht, dann liegt das daran, dass er so konstruiert wurde, um so auszusehen!

### Alekno Block, Selkirk 376, 1914

In Hollywoods goldenem Zeitalter erstrahlte das Palace Theatre mit filmischen Perlen. Entworfen vom Architekten Max Blankstein, wurde es ursprünglich für Live-Vaudeville-Aufführungen genutzt und später in ein Kino umgewandelt. Früher gab es in jedem Stadtteil von Winnipeg Kinos. Als die Leinwand des Palace 1964 dunkel wurde, übernahm das Gebäude neue Aufgaben: als Auktionshaus, Kaufhaus und Möbellager. Es steht seit fast 20 Jahren leer, aber eine Gemeindegruppe ist entschlossen, es wieder zum Leben zu erwecken.

### Palace Theatre, Selkirk 501, 1912

Winnie Puuh würde sich in Makoonsag, was “kleiner Bär” auf Cree bedeutet, wie zu Hause fühlen. Die Außenfassade trägt die vier Farben des Medizinrades, während das Innere einen von Schwitzhütten inspirierten Geisteraum aufweist. Makoonsag wurde von Eladia Smoke, einer Anishinaabekwe aus Obishikokakang, in Zusammenarbeit mit Elder Stella Blackbird und Prairie Architects entworfen.

### Makoonsag Mehrgenerationen-Kinderzentrum, Selkirk 527, 2012

Die Gewerkschaftsbewegung war schon immer sehr präsent in diesem soliden, neoklassizistischen Backsteinhaus, das gerade rechtzeitig zum Generalstreik 1919 erbaut wurde. Die Polizei stürmte den Labour Temple am 17. Juni 1919, aber das hat die Schwestern und Brüder der Arbeiterbewegung nicht davon abgehalten, sich hier seit mehr als einem Jahrhundert zu versammeln.

### Ukrainian Labour Temple, Pritchard 591, 1918

Dieser jahrhundertalte Block begann sein Dasein als ein Ort, den Tod zu feiern. Ursprünglich war es ein Beerdigungsinstitut. In den 1930er Jahren wurde es zu Ideal Electric, die hier seither Lampen herstellen und verkaufen. Bewundern Sie unbedingt die Details aus Tyn dall-Kalkstein. Es ist ein 150 Millionen Jahre altes Baumaterial, das es nur in Manitoba gibt!